

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 39, Heft 1 vom 10. Oktober 2019



Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Gießereitechnik vom 8. März 2016

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seines Beschlusses vom 9. Juli 2019 nach Genehmigung des Rektorates vom 30. September 2019 nachstehende

**Satzung zur Änderung der Studienordnung für den
Masterstudiengang Gießereitechnik an der TU Bergakademie Freiberg**

beschlossen.

**Artikel 1
Änderungen der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Gießereitechnik vom 10. März 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 8 vom 9. März 2016) wird wie folgt geändert:

Zur Anlage 1 Studienablaufplan

Die Anlage 1 Studienablaufplan erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Zur Anlage 2 Modulschreibungen (Modulhandbuch)

Die Anlage Modulbeschreibungen erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2
Inkrafttreten, Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben oder bereits im Masterstudiengang „Gießereitechnik“ immatrikuliert sind.

(2) Studierende, die am Tag der Veröffentlichung dieser Änderungssatzung bereits im Masterstudiengang „Gießereitechnik“ immatrikuliert waren, können anstelle des Pflichtmoduls „Hochtemperaturwerkstoffe“ das Modul „Automatisierungssysteme“ absolvieren, dafür müssen aber dann mindestens 22 Leistungspunkte im Bereich der Wahlpflichtmodule erbracht werden.

Freiberg, den 09. Oktober 2019

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage 1: Studienablaufplan

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	LP
Pflichtmodule				
Bruchmechanik	2/0/0/0			3
Grundlagen der Mikrostrukturanalytik	4/0/0/1			7
Experimentelle Studienarbeit (Gießereitechnik)	0/0/0/4	0/0/0/4		7
Zerstörungsfreie Gussteilprüfung		2/0/0/1		4
Formverfahren III		2/1/0/0		4
Gießereiprozessgestaltung II		6/0/0/0		9
Hochtemperaturwerkstoffe		2/2/0/0 + Exkursion		5
Masterarbeit (Gießereitechnik)			6 Mon	30
Wahlpflichtmodule*				
<p>Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 LP zu absolvieren. Diese sind in der Regel aus nachstehendem Angebot zu wählen. Darüber hinaus können mit Bestätigung des für den Studiengang verantwortlichen Hochschullehrers Module aus dem Lehrangebot der TU Bergakademie Freiberg gewählt werden. Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sind in den Studienordnungen derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil haben.</p>				
Heterogene Gleichgewichte und Phasenumwandlungen	3/1/0/0			5
CAD für Maschinenbau	1/2/0/0			3
Automatisierungssysteme	2/1/0/0			4
Korrosion und Korrosionsschutz	2/0/0/0			3
Werkstoffrecycling	2/0/0/0			3
Bionik	2/0/0/0			3
Qualitätssicherung in der Metallurgie	4/0/0/0			6
Schadensfallkunde		2/0/0/0		3
Gießen und Erstarren		4/0/0/0		6
Spezialseminar Gießereitechnik	0/0/2/0	0/0/2/0		4
Versuchsplanung und -auswertung in der Metallurgie		1/1/0/0		3

Legende:

- * = Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg